

4. Absage im Ländertauschverfahren von NRW nach BY

Beitrag von „Dahoam“ vom 27. Juni 2019 20:17

Hallo zusammen. Ich habe dieses Jahr meine 4. Absage (4 Jahre) im Ländertauschverfahren von NRW nach BY am Gym/BS erhalten, trotz Benennung von seiten eines bayrischen Schulleiters und Miteinbeziehen des Philologenverbandes. Ich bin seit diesem Jahr verheiratet, aber leider kinderlos. Ich weiß aus den letzten Jahren, dass zw. NRW und BY immer nur bis zu 3 Tausche stattfinden, da es nicht genügend Tauschpartner gibt. Das Verfahren ist leider völlig intransparent und es gibt keine Rechtsgrundlage.

Mit Zweierschnitt habe ich bis 2025 auch keine Chance auf Direktbewerbung beim Staat oder der Stadt, danach wäre ich ü45 und könnte eh kein zweites Mal verbeamtet werden. Eine andere Schulform, wie HS oder GS wäre nur mit einer zweijährigen Zusatzausbildung möglich, wofür ich in NRW kündigen und in BY komplett Neubeginnen müsste ohne Aussicht darauf, ob es klappt. Überhaupt der Ausstieg aus dem Beamtenstatus nach 11 Jahren, um alternativ an einem privaten Gym als Angestellte zu arbeiten, ist selbst als Notlösung ab einem gewissen Alter wahrscheinlich nicht mehr ratsam, oder?! Hat jemand ähnliche Erfahrungen gemacht? Wieviele Anträge im LTV habt ihr gestellt und wann hat es geklappt? Hat jemand noch einen Tipp, wie der Tausch oder Wechsel nach BY doch noch funktionieren könnte.

Besten Dank für eure Beiträge!